

Capatect Rollkleber 615

Flexibler und gefüllter Dispersionskleber für planebene Untergründe



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Klebmasse zum vollflächigen Verkleben von Capatect EPS-Dämmplatten und Capatect MW-Dämmstoffen auf Außenwänden im Holzbau. Speziell geeignet auf organisch gebundenen Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 13986 und DIN 20000-1 und anderen tragfähigen und ebenen, schwach saugenden Untergründen wie z. B. bauaufsichtlich zugelassenen Flachpress-, Gipsfaser- und Faserzementplatten.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Klebekraft ■ Hervorragende Haftung auf vielen Untergründen
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Naturweiß
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Haltbarkeit in original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,65 kg/dm³ ■ Haftzugfestigkeit: ≥ 0,08 N/mm² ■ Konsistenz: Pastös ■ Bindemittelbasis: Acrylat-Copolymerdispersion
Produkt-Nr.	615
Hinweis	Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technische Information der Produkte.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Plattenwerkstoffe als Untergrund müssen planeben und versetzungsfrei montiert sein, da ein Niveaueingleich mit der Klebmasse nur in sehr geringem Umfang möglich ist.</p> <p>Der Untergrund muss staub- und trennmittelfrei, trocken, sowie nachgewiesen tragfähig sein. Die Eignung einiger Untergründe ist vorhabenbezogen vor der Verarbeitung zu prüfen. Dazu sind Abreißprüfungen auf dem Plattenwerkstoff durchzuführen.</p>
Materialzubereitung	<p>Der Capatect Rollkleber 615 ist für den Zahnkellenauftrag ohne weitere Zusätze verarbeitungsfertig eingestellt. Er muss nur mit einem langsam laufenden Rührwerk kurz aufgerührt werden. Falls erforderlich, die Konsistenz mit etwas Wasser nachstellen.</p> <p>Beim Auftrag mit der Lammfellrolle (möglichst langfloorig) ist die Konsistenz nötigenfalls durch Wasserzugabe von 3,5 - 4 % verarbeitungsgerecht einzustellen.</p>



Verbrauch	Je nach Auftragsverfahren (abhängig von der Auftragsdicke und der Ebenheit des Untergrundes) Zahnkellenauftrag: ca. 2,0 - 2,5 kg/m ² Rollenauftrag: ca. 2,0 kg/m ² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.
Trocknung/Trockenzeit	Abhängig von der Saugfähigkeit der Plattenwerkstoffe, der Auftragsmenge der Klebmasse und den Umgebungsbedingungen. Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 72 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten entsprechend. Bei zusätzlicher mechanischer Befestigung ist eine Weiterbearbeitung auch früher möglich.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Kleben der Dämmplatten	Capatect EPS-Dämmplatten und vorbeschichtete MW-Dämmstoffe <u>Zahnkellenauftrag:</u> Die Capatect EPS-Dämmplatten und vorbeschichteten MW-Dämmstoffen sind mit einer Zahnkelle vollflächig zu beschichten. Alternativ kann die Klebmasse auch auf den Untergrund aufgetragen werden. Beim Zahnkellenauftrag auf vertikalen Wandoberflächen ist die Klebmasse zunächst gleichmäßig aufzuziehen und dann mit einer 6 x 4 mm Zahnkelle durchzukämmen. <u>Rollenauftrag:</u> Der Klebemassenauftrag erfolgt durch gleichmäßiges Verteilen mit der Lamfellrolle, so dass eine gute Benetzung des Untergrundes erfolgt. Vorzugsweise ist diese Klebemethode bei liegenden Wandflächen anzuwenden (z. B. werkseitige Beschichtung von Fertighaus-Elementen). Bei beiden Applikationsverfahren jeweils nur soviel Capatect Fassadendämmplatten mit Klebmasse vorlegen, wie unmittelbar verarbeitet werden können. Die offene Zeit beträgt bei 20 °C ca. 15 Minuten. Bei erhöhter Untergrundsaugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung, sowie Sonneneinstrahlung trocknet die Klebmasse relativ schnell ab. Dadurch können Haftungsprobleme auftreten. Die Dämmplatten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so dass eine satte Klebverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretende Kleber ist mit einer Spachtel zu entfernen. Bei der ersten Dämmplattenreihe in der Sockelschiene ist darauf zu achten, dass die Dämmplatten fest an der vorderen Aufkantung der Schiene anliegen. Keinesfalls darf hier durch zu wenig Kleberauftrag die Schiene vorstehen. Die Dämmplattenverklebung hat stets im Verband zu erfolgen. Verklebung unbeschichteter MW-Dämmstoffe Die Klebmasse ist in zwei Arbeitsgängen vollflächig auf die MW-Dämmstoffe aufzutragen, indem diese zuerst in die Oberfläche der Dämmstoffplatte eingearbeitet (Press-Spachtelung) und dann in einem zweiten Arbeitsgang "frisch in frisch" mit einer Zahnkelle aufgetragen wird. Die MW-Dämmstoffe sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten mit Druck an den Untergrund zu kleben.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf www.caparol.de zu beachten. Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. EAK 080410
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG < 10 g/l.
Giscode	D1
Zulassung	Z-33.47-859
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 615 · Stand: März 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.